[5162.] **F. E. C. Leuckart** in Breslau sucht gut erhalten unter vorheriger Preisanzeige:
1 H. Zschokke, gesammelte Novellen. Ausg. in 12 Bänden.

[5163.] **D. Nutt** in London sucht:
2 Spengel, Leonh., Specimen commentatoriorum in Aristotelis libros de arte rhetorica. Progr. 4 maj. Monachi 1839. typ. libr. schol. reg.

[5164.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:
1 Hauser, Bibliotheca, acta et scripta magica. 8. Lemgo 1739. 25—36. Stück (oder III. Band.)
2 Desgl. — 13—36. Stück. (oder II. III. Band.)
1 Signatstern der Freimaurei. (Berlin, bei Schöne.) 12—16. Theil.
1 Desgl. — 2. 11. 13—16 Theil.
1 Caylus, Oeuvres badines. 8. Amsterdam. 1787. Vol. I u. VI.

[5165.] **Franz Thimm** in London sucht:
1 Ebert's bibliogr. Lexicon. vol. II. (M-Z.)

[5166.] **v. Kleinmayr & Bamberg** in Laibach suchen unter vorheriger Preisangabe:
1 Abbildungen zum Brüggemann'schen Conversations-Lexikon. cplt. oder Lfg. 1—4.

[5167.] **Benrath & Vogelgesang** in Aachen suchen:
1 Weyer, Baurecht. (fehlt bei Du Mont-Schauberg.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5168.] **Zurück.**

Lorentz, J. Sixtus V. und seine Zeit.

Besondere Umstände veranlassen uns, Sie um Rücksendung aller nicht abgesetzten Exempl. zu ersuchen.

Verhandlungen der fünften Versammlung des kathol. Vereins.

Unser Vorrath ist ziemlich vergriffen, weshalb wir à Cond.-Verschreibungen nicht mehr expediren können.

Mainz, den 8. Juni 1852.

Kirchheim & Schott.

[5169.] **Zurück.**

Durch häufige Bestellungen auf die von uns kürzlich versandte Schrift:

Schneidewin, die Sage vom Oedipus,

ist unser Vorrath ganz erschöpft; eine gefällige baldige Zurücksendung der unnütz lagernden Exemplare würden wir dankbar erkennen.

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5170.] Offene Stelle.

Für eine Sortiments- u. Verlagshandlung wird zu sofortigem Eintritte ein Gehilfe gesucht, dem der Principal in seiner Abwesenheit die Leitung des Geschäftes mit Vertrauen überlassen kann. Es wird besonders auf Solche Rücksicht genommen, die sowohl entsprechende allgemeine Bildung besitzen, als in allen Branchen des Geschäftes erfahren sind, so wie Kenntniß der französischen Sprache besitzen, und beabsichtigen, längere Zeit in der Stelle zu verbleiben. Katholische Religion ist wünschenswerth.

Offerten (franco), mit F. # 1. bezeichnet, befördert die Redaction des Börsenblattes.

[5171.] **Offene Stelle.**

In der Unterzeichneten wird die Stelle des Geschäftsführers demnächst vacant, und soll durch einen tüchtigen Buchhändler, der außer vollständiger Kenntniß der Buchführungskunde einige Kenntniß des technischen Betriebs einer Druckerei haben muß, wieder besetzt werden. Der Eintritt müßte sogleich geschehen, oder doch spätestens bis Ende Juni. Bewerber, denen an einer Stellung für längere Dauer gelegen ist, wollen ihre Anträge nebst Abschrift ihrer Zeugnisse einsenden an die

Königl. Hofbuchdruckerei zu Guttenberg in Stuttgart.

[5172.] Stellegesuch.

Ein gut empfohlener Gehilfe, seit 6½ Jahren im Sortimentshandel thätig, sucht ein anderweitiges Engagement in einem lebhaften Sortimentsgeschäft.

Herr A. Wienbrack, bei dem die nöthigen Atteste deponirt sind, wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

[5173.] Gesuch.

Ein junger, thäthiger und in seinem Berufe durchaus erfahrener Buchhändler von 30 Jahren wünscht sich an einem Sortimentsgeschäft, womöglich in der Art zu betheiligen, daß ihm die Leitung eines solchen übertragen und etwa die Aussicht garantirt würde, dasselbe in einiger Zeit käuflich übenehmen zu können. Nöthigenfalls kann eine verhältnißmäßige Caution geleistet werden. Hirauf Reflectirende sind gebeten, schriftliche Anträge unter der Chiffre A. R. franco in die **Kößling**'sche Buchhdlg. in Leipzigein zu senden.

[5174.] **Stelle-Gesuch.**

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Gehilfe, zur Zeit Geschäftsführer einer bedeutenden Musikalien-Verlags- und Buch- und Musikalien-Sortimentshandlung, sucht zu Johanni oder Michaeli d. J. ein ihm entsprechendes anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten unter der Chiffre D. # 6. wird Herr B. Hermann in Leipzig zu befördern die Güte haben, welcher auch gern bereit ist, nähere Auskunft über den Suchenden zu geben.

[5175.] Offene Lehrlingsstelle.

Bei uns kann ein junger Mann, welcher mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestattet, Lust u. Liebe zu dem erwählten Berufe fühlt, sogleich als Lehrling eintreten. — Kost u. Logis im Hause des Principals, sonstige Bedingungen äußerst annehmbar. Offerten bitten directe oder via Leipzig zu befördern.

J. Ludwig Schmid's Buchhdlg. in Fürth.

Vermischte Anzeigen.

[5176.] **Reise-Literatur**

erbitte mir in **6facher Anzahl à Cond.** zu senden, und die Facture mit der Bemerkung „Reiseliteratur" zu versehen, da solche Pakete meinem Postpakete beigeschlossen werden, und ich schneller in deren Besitz gelange.

Wiesbaden, 24. Mai 1852.

Heinrich Ritter.

[5177.] **Zur gef. Beachtung.**

Behufs des bei mir alle 2 Monate erscheinenden **„Literar. Anzeiger für die östreich. Geistlichkeit"**, ersuche ich die Herren Verleger um recht schleunige Einsendung jeder Neuigkeit im Felde der kathol. Literatur.

Olmütz, d. 6. Juni 1852. **Ed. Hölzel.**

[5178.] **Gesuche an alle Herren Verleger von Kunstblättern.**

Im Auftrage des Comités des hiesigen Kunstvereins ersuche ich um schleunigste Einsendung eines Exemplars Ihrer neuesten Blätter, welche sich als Prämienblätter für die Theilnehmer des Kunstvereines eignen würden, nebst Angabe des genauesten Preises für 100 bis 400 Exemplare.

Linz, den 4/6. 52. **Quirin Haslinger,** Buch- Kunst- und Musikalienhändler.

[5179.] **August Lax** in Hildesheim ersucht um Zusendung von Probenummern von Journalen in mehrfacher Anzahl, durch seinen Commissionair Herrn Kittler.

[5180.] **Placate,**

Affichen und dergl. über neue Erscheinungen — auch im Gebiete der Kunst — erbittet für ein neues Schaufenster

B. Kabus in Danzig.

[5181.] Um Zusendung von schönen Placaten bittet **L. Heege** in Schweidnitz.

[5182.] **Placate**

erbittet sich in doppelter Anzahl

Oskar Fokke in Aschersleben.

[5183.] **August Lax** in Hildesheim ersucht um Zusendung von

1 Placat,
1 Verlagskatalog.

[5184.] **Gegen Nachdruck.**

Das in dem Verlage der **Metzler**'schen Buchhdlg. in Stuttgart unter dem Titel:

„Orgelspielbuch"

hrsg. von C. Kocher, F. Silcher, J. G. Frech erschienene Notenwerk ist als Nachdruck der in meinem alleinigen und rechtmäßigen Verlage erschienenen **M. G. Fischer**'s classischen Orgelcompositionen, Op. 4. 9. 10. 13. 14. 15. zu betrachten, indem die beiden mir vorliegenden Hefte allein 38 Tonstücke, welche über 50 Druckseiten füllen, aus diesem bezeichneten Werke bringen; aus Op. 13 sind 18 und aus Op. 15, 11 Nummern nachgedruckt.

Ich glaube kaum hoffen zu dürfen, daß Buch- u. Musikalienhandlungen sich mit dem Debit des oben bezeichneten Nachdrucks befassen werden.

G. W. Körner in Erfurt.

SLUB
Wir führen Wissen.